

Von: [IAB-Newsletter](#)
An: pdroste@uni-bremen.de
Betreff: IAB-Newsletter Nr. 19/2019 vom 25. Oktober 2019
Datum: Freitag, 25. Oktober 2019 12:17:14

IAB-Newsletter Nr. 19/2019 vom 25. Oktober 2019
=====

INHALTSUEBERSICHT:

1. IAB-Forum: Strategien gegen die „Leaky Pipeline“: Wie bleiben Akademikerinnen in der Postdoc-Phase der Wissenschaft erhalten?
 2. IAB-Kurzbericht 21/2019: Förderung von Deutschkursen im Ausland lohnt sich
 3. IAB-Regional Nord 3/2019: Absolventen und Abbrecher – zum Ausbildungsgeschehen im dualen System Hamburgs
 4. IAB-Regional Bayern 2/2019: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Bayern
-

Neu in unserem Online-Magazin „IAB-Forum“

1. IAB-Forum: Strategien gegen die „Leaky Pipeline“: Wie bleiben Akademikerinnen in der Postdoc-Phase der Wissenschaft erhalten?
(von Petra Wagner)

Die Zeit nach einer erfolgreichen Promotion ist ein besonderer Abschnitt im Karriereverlauf von Wissenschaftlerinnen: In dieser Postdoc-Phase verlassen anteilig mehr hochqualifizierte Frauen als Männer die Wissenschaft. Warum das so ist und was moderne Personal- und Gleichstellungsarbeit dagegen tun kann, war Gegenstand des BarCamps #fempostdoc. Das IAB und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg setzten damit ihre Fachtagung zur geschlechtergerechten Personalentwicklung in der Wissenschaft fort.

Den vollständigen Beitrag finden Sie im Online-Magazin „IAB-Forum“:

<https://www.iab-forum.de/strategien-gegen-die-leaky-pipeline-wie-bleiben-akademikerinnen-in-der-postdoc-phase-der-wissenschaft-erhalten/>

Neu in unserer Reihe „IAB- Kurzbericht“

2. IAB-Kurzbericht 21/2019: Förderung von Deutschkursen im Ausland lohnt sich
(von Philipp Jaschke und Sekou Keita)

Das neue Gesetz zur Fachkräfteeinwanderung soll den Zuzug von qualifizierten Arbeitskräften nach Deutschland mit verschiedenen Instrumenten fördern. Über die Wirkung konkreter Maßnahmen, die etwa die Zusammensetzung von Migrationsströmen im Hinblick auf berufliche Qualifikationen oder Sprachkenntnisse steuern sollen, ist bisher wenig bekannt. In diesem Kontext untersuchen wir, wie das Angebot von Sprachkursen im Ausland die Deutschkenntnisse und andere arbeitsmarktrelevante Merkmale der Migrantinnen und Migranten beeinflusst.

Abstract, Grafiken, kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<http://www.iab.de/194/section.aspx/Publikation/k191010306>

Sie können die IAB-Kurzberichte auch als Printausgabe im Abonnement zum Jahrespreis von 21,90 Euro erhalten.

https://www.wbv.de/journals/zeitschriften/iab-kurzberichte/artikel/shop/detail/name/_/0/1/iabkurzb-

Neu in unserer Reihe „IAB-Regional“

3. IAB-Regional Nord 3/2019: Absolventen und Abbrecher –
zum Ausbildungsgeschehen im dualen System Hamburgs
(von Volker Kotte)

Anhand des Ausbildungsjahrganges 2005 – alle Ersteinsteiger in eine duale Berufsausbildung in Hamburg – wird gezeigt, dass die Rate „echter“ Ausbildungsabbrüche im dualen System nur etwa sieben Prozent (7,4 Prozent) beträgt. Rund 9/10 erreichen bis zum 25. Lebensjahr eine berufliche Qualifikation. Die Mehrheit aller Ausbildungen verläuft kontinuierlich. Über 70 Prozent aller Ausbildungsanfänger in Hamburg weisen ein (ununterbrochenes) Ausbildungsverhältnis im Erwerbsverlauf auf und erreichen (mindestens) einen Berufsabschluss. Ein weiteres Viertel unterbricht die Ausbildung und/oder wechselt den Ausbildungsberuf, erreicht aber ebenfalls einen Abschluss. Zwischen der erworbenen Qualifikation, dem individuellen Ausbildungsverlauf und dem Berufseinstieg können Zusammenhänge beobachtet werden: Je kontinuierlicher die Ausbildung erfolgt (keine Unterbrechungen, kein Berufswechsel), desto größer ist der Erfolg mit Blick auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach der Ausbildung.

Abstract und kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<http://www.iab.de/241/section.aspx/Publikation/k190522303>

4. IAB-Regional Bayern 2/2019: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit
ausländischer Staatsangehörigkeit in Bayern
(von Lutz Eigenhüller und Stefan Böhmen)

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in Bayern in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies gilt insbesondere für die ausländischen Beschäftigten. Gleichzeitig gibt es bei verschiedenen Strukturmerkmalen deutliche Unterschiede zwischen ausländischen und deutschen Beschäftigten und die Beschäftigungsstruktur der ausländischen Beschäftigten unterscheidet sich je nach Staatsbürgerschaft. Darüber hinaus lassen sich zwischen den bayerischen Regionen erhebliche Unterschiede feststellen, sowohl was die Größenordnung der ausländischen Beschäftigten angeht, als auch was die Nationen betrifft, die in einer Region besonders stark vertreten sind.

Abstract und kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<http://www.iab.de/237/section.aspx/Publikation/k191015301>

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

der Bundesagentur für Arbeit

Regensburger Strasse 104

D-90478 Nürnberg

Redaktion: Kurt Pogoda

Tel.: +49 (911) 179 4570

Fax: +49 (911) 179 8418

E-Mail: IAB.Newsletter@iab.de

Internet: <http://www.iab.de>

Datenschutzhinweise finden Sie unter:

<http://www.iab.de/de/datenschutzerklaerung.aspx>

Sie koennen den Newsletter ueber folgenden Link abbestellen:

<http://www.iab.de/de/informationsservice/informationssysteme/newsletter.aspx>